

CONSTANZE MOZART AN JOHANN ANTON ANDRÉ IN OFFENBACH AM
MAIN

WIEN, 19. DEZEMBER 1801

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1339]

Wien 19 Dec: 1801.

Mein lieber Herr *André*,

5

Da ich gehört hatte, daß Sie bald hierher kämen, so bat ich Sie vor geraumer Zeit mir die herausgegebenen musicalischen Werke mitzubringen, damit ich auf ein Mal ein doppeltes Vergnügen hätte. Da aber Ihre Anherkunft ¹ so gar lange verzieht ², so ändere ich meine Bitte und wünsche, erwähntes doppelte Vergnügen zu theilen, um mich zwey Male zu vergnügen. Sie können Sich nicht wundern, und Sie werden es auch nicht, daß ich ungeduldig bin, die neuen, schönen und authentischen Ausgaben der Werke zu sehen, die für mich einen so unaussprechlichen Werth haben. Ich beschwöre Sie daher, mich nicht länger warten zu lassen, und auch künftig einen gewissen Termin Sich selbst zu bestimmen, etwa jedes Vierteljahr, um mir die während eines solchen Zeitraums herausgekommenen Sachen zu senden. Sie haben die Güte gehabt, mir zu melden, daß Sie die Sachen notirt haben, von denen ich wußte, daß sie mir fehlten: seit der Zeit wird die Anzahl derer, die ich nicht weiß, auch wohl beträchtlich geworden seyn.

15

Ich habe Ihnen schon längst gemeldet, daß Mozarts Musik in Spanien viel gilt. ³ Die Zeitungen bezeugen dasselbe von Frankreich. Und aus London versichert mich H. *Häring*, ein Kaufmann, dasselbe. Ich wünsche, daß Sie in diesen Ländern viel machen mögen.

20

wie ist es denn mit dem thematischen Verzeichniß ⁴, auf das ich so begierig bin?

Ich bin und bleibe mit Hochachtung und

25

Ergebenheit

Ihre Freundinn und Dienerinn

¹frühneuhochdeutsch, Ankunft

²hier: sich verzögert

³Constanze Mozart schrieb dies André im Brief vom 26. November 1800 (BD 1322).

⁴Johann Anton André kündigte im *Frankfurter Staats-Ristretto. Extra-Beilage* vom 18. September 1800, S. 756, an, daß ein „ganz vollständiger thematischer Katalog, so gut ich ihn durch den an mich gekauften Nachlaß besorgen kann, und welchem der von Mozart eigenhändig geschriebene und mit kleinen Notizen versehene thematische Katalog seiner Werke von 1784 bis an seinen Tod, zum Grunde gelegt wird“, erscheinen wird. 1805 publizierte André zunächst nur das eigenhändige „Verzeichniß“ Mozarts unter dem Titel *Thematisches Verzeichniß sämtlicher Compositionen von W. A. Mozart, so wie er solches vom 9ten Februar 1784 an, bis zum 15ten November 1791 eigenhändig niedergeschrieben hat. Nach dem Original-Manuscripte herausgegeben von A. André*, Offenbach am Main 1805. Eine zweite Auflage erschien 1828. An einem Verzeichnis über die Werke bis 1784 arbeitete André noch im Jahr 1833. Sein Manuskript *Thematisches Verzeichniß W. A. Mozart'scher Manuscripte chronologisch geordnet von 1764 bis 1784* wurde nicht publiziert.

*Constance Mozart*⁵

Schreiber dieses empfiehlt sich zum gütigen Andenken.

- ³⁰ H. *Meyer*, Sänger und Schauspieler aus dem Theater auf der Wieden (dem Schikanederschen) soll das Original einer Nachtmusik oder wenigstens eine unbekannte Nachtmusik von Mozart⁶ in Copie haben.

[Adresse, Seite 4:]

- ³⁵ *Wien*
Herrn
Herrn *André*,
Musikverleger
zu
⁴⁰ *Offenbach*
am Mayn.

⁵eigenhändige Unterschrift

⁶nicht identifiziert